

Antrag

öffentlich

Datum

24.10.2013

Nummer

A0131/13

Absender

Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.11.2013

Kurztitel

Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Neugestaltung bzw. Aufwertung des vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe gepflegten Parks am Soziokulturellen Zentrum (SKZ) Beyendorf-Sohlen am Dodendorfer Weg 12 zu erstellen. Das unter Einbeziehung des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen und den Nutzern des SKZ Beyendorf-Sohlen zu erarbeitende Konzept ist dem Stadtrat und seinen Ausschüssen zeitnah vorzulegen, so dass eine entsprechende Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2015 und/oder zur Beschlussfassung zu den mglw. involvierten Förderprogrammen stattfinden kann.

Der Antrag ist in den Ausschuss Umwelt und Energie, Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe, Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Begründung:

Der angrenzende Park ist von schönen großen Bäumen bewachsen, die teilweise ein beachtliches Alter aufweisen. Über Jahrzehnte war er auch ein Platz für den Schulsport der ehemaligen Schule. Die alten Sportanlagen sind nicht mehr wahrnehmbar. Nur die ehemalige Laufbahn mit befestigtem Untergrund ist noch erkennbar.

Eine Strukturierung des Parks, Wege und Bänke gibt es nicht. Etwas abseits befindet sich ein öffentlicher Spielplatz. Es ist der alte Hortspielplatz, der jetzt im Oktober nach Hinweisen von Stadträten Bänke erhalten hat, wie es die Spielplatzsatzung ohnehin vorschreibt. Der Spielbereich sollte ausgeweitet werden.

Wesentliches Element des Parks ist ein Teich. Der Teich erfüllt wichtige Funktionen hinsichtlich des Grund- und Schichtenwassers. Der Wasserstand ist über einen Mönch als Auslauf zur Sülze regulierbar. Diese Regulierung erweist sich seit Jahren als sinnvoll gegen Vernässung im Gebäude des SKZ und für die Nutzung von Brunnen im Dodendorfer Weg. Aber auch für die Abtrocknung der Wiese des Parks spielt dies eine Rolle: als Möglichkeit ihrer Nutzung für Ballspiele, als Spielwiese, für Festlichkeiten u.a.

Über die Reichweite des Einflusses des Teiches in Richtung Froschgrund bzw. Sohlener Mittelstraße gehen die Meinungen auseinander. Die Regulierung des Wasserstandes, die Pflege und Unterhaltung des Teiches sollte nach Meinung des Ortschaftsrates von Fachleuten vorgenommen werden. Zur Problematik gibt es auch eine FUGRO-Studie vom 06.07.2012. Der Teich sollte unbedingt erhalten bleiben.

Auch die Abgrenzung zum angrenzenden Wohngebiet, geordnete Parkmöglichkeiten für Besucher des SKZ und weitere Anliegen des Ortschaftsrates sollten als Problemstellungen untersucht und möglichst gelöst werden.

Die Setzung von sinnvollen Schwerpunkten für einzelne Bereiche im Park und angrenzenden Flächen, um eine generationsübergreifende Nutzung des schönen Parks mit den großen alten Bäumen als Ergänzung zum Gebäude zu ermöglichen, ist das zentrale Anliegen dieses Antrages.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Monika Zimmer
Stadträtin